

Rechtsgrundlagen

- **IPRG**
 - **LugÜ**
 - HÜ73-I, SR 0.211.213.01
 - HÜ73-II, SR 0.211.213.02
 - HKsÜ, SR 0.211.231.011
 - WKR, SR 0.221.211.1
 - HÜ55, SR 0.221.211.4
 - SchKG
 - ZPO
 - OR
- } mitnehmen/unabdingbar
- } mitnehmen falls vorhanden,
sonst Laptop/Smartphone
mitbringen um gegebenenfalls
drauf zugreifen zu können;
wird entweder für Einzelfragen
benötigt,
oder könnte im Rahmen der
Falllösung theoretisch anwendbar
aber im Ergebnis
ausgeschlossen sein.

Fall 1

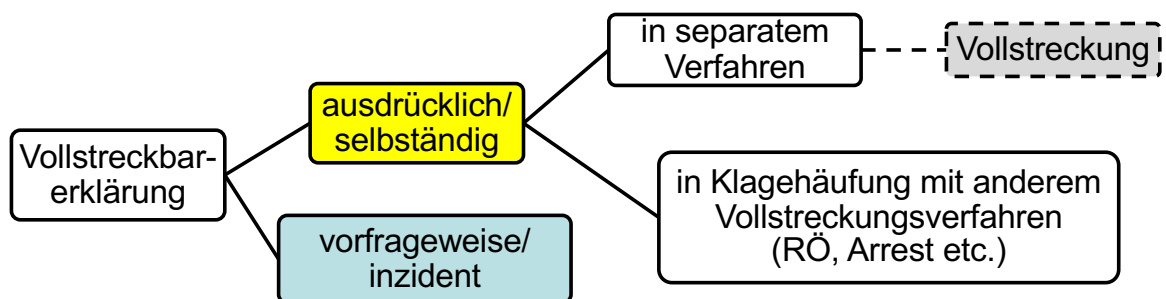
- Fabienne wohnt in der Schweiz, ihr (noch-)Ehemann Manfred ist mit dem gemeinsamen Sohn Kevin nach Deutschland gezogen.
- Fabienne will die Scheidung und bittet Sie als Anwaltsperson ihres Vertrauens, alle Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Scheidung und ihren Nebenfolgen stellen, zu lösen, und zwar vor Schweizer Behörden.
- Bestimmen Sie Zuständigkeit und anwendbares Recht für die Scheidung und alle Nebenfolgen.

1. Zuständigkeit
 - a. Rechtsquelle?
 - b. Internationale Zuständigkeit
 - c. örtliche (& sachliche) Zuständigkeit
2. Anwendbares Recht
 - a. Rechtsquelle?
 - b. Rechtsanwendung

Fall 2

- Mändy möchte ein deutsches Unterhaltsurteil von 2011 (Verfahren 2010 eingeleitet) gegen Ueli, ihren Vater, in der Schweiz durchsetzen.
- Was gibt es für Optionen, wie beraten Sie sie, nach welchen Rechtsquellen richtet sich das Verfahren?

1. Rechtsquelle?
2. Anerkennungs-/Exequaturverfahren
 - vorfrageweise = inzident
 - selbständig = ausdrücklich
3. Kontrollpunkte
 - Bestandeskraft (LugÜ ≠ IPRG)
 - indirekte Zuständigkeit (LugÜ ≠ IPRG)
 - OP (form. & mat), res iudicata





vorfrageweise/ inzident	selbständig / ausdrücklich
kein Rechtsbegehren betr. A/V	ausdrückliches Rechtsbegehren
keine Kostenfolgen	Kostenfolgen
keine Rechtskraft	Rechtskraft
kein Überraschungseffekt	Überraschungseffekt
Rechtsmittel gem. Hauptverfahren Rechtsmittel: 43 LugÜ = 327a ZPO	



Fall 3

- K AG mit Sitz in Hong Kong kauft von der V GmbH mit Sitz in Zürich eine Maschine.
- K AG will wegen eines Maschinenmangels Schadenersatz geltend machen.
- Wo sollte bzw. kann K AG klagen, welches Recht kommt zur Anwendung?